



Workshop

„Interkulturelle Kompetenz für haupt- und ehrenamtlich Tätige in Flüchtlingswohnheimen“

Ziele des Workshops

Haupt- und ehrenamtlich Tätige sind in Flüchtlingswohnheimen oft die ersten Ansprechpartner für die Neuankömmlinge. Hier entsteht sehr viel Vertrauen, das schnell verletzt werden kann. Deshalb ist hier interkulturelle Kompetenz besonders wichtig, um das Vertrauen weiter auszubauen und sich vielleicht auch selbst vor Enttäuschungen zu schützen. Nicht selten entstehen in der spannungsgeladenen Situation Konflikte, mit denen die ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen umgehen müssen.

Der Workshop vermittelt haupt- und ehrenamtlich Tätigen ein Handwerkszeug im Umgang mit Flüchtlingen.

Neben praktisch vermittelten Elementen der interkulturellen Kompetenz werden auch reale Situationen erprobt und ausgewertet oder an Fallbeispielen gearbeitet.

Inhalte des Workshops

Einstieg in den Bereich Kultur und Kommunikation

Hinterfragen von eigener und fremder „Normalität“

Krisenbewältigung und Reaktionsmuster in verschiedenen Kulturen

Schmerz und Schmerzbewältigung

Umgang mit Angst/ Unsicherheit sowie traumatischen Erfahrungen

Erprobung von konflikthafter Situationen/ Erarbeitung von Fallbeispielen und Lösungsansätzen

Übertragung auf die eigene Arbeitspraxis

ReferentInnen

Frank Jessen

Dipl. Soziologe

Ibis Leitungsteam

Fachgebiete

Kommunalberatung

Demografische Prozesse

Oliver Wilkes

Diplom Sozialpädagoge

Senior Berater Kommunen

Fachgebiete

Kommunalberatung

Sozialraumarbeit, Traumapädagogik

Referenzenauswahl Regierungsorganisationen

Kreis Steinfurt

Kreis Warendorf

Landkreis Emsland

Landkreis Osnabrück

Landkreis Stade

Rheinisches Studieninstitut

Köln/Bonn

Robert-Bosch-Berufskolleg

Duisburg

Stadt Ahaus

Stadt Ahlen

Stadt Bad Wildungen

Stadt Bergheim

Stadt Bergneustadt

Stadt Bornheim

Stadt Braunschweig

Stadt Dinslaken

Stadt Duisburg

Stadt Göttingen

Stadt Herne

Stadt Kehl

Stadt Lippstadt

Stadt Meckenheim

Stadt Münster

Stadt Quakenbrück

Stadt Stadtlohn

Stadt Straelen

Stadt Waltrop

Stadt Warendorf

Stadt Wilhelmshafen

Städteregion Aachen

Studieninstitut Stadt Essen

WBK Mönchengladbach

Referenzenauswahl Nichtregierungsorganisationen

Alevitisch-Bektasischer
Kulturverein Duisburg
Integrationsagentur Neuss
Akademie Frankenwarte
Bürgerforum Duisburg-
Marxloh
Caritasverband Aachen
Caritasverband des
Oberbergischen Kreises
Bürgerzentrum Achim
Magdeburger Straße

Diakonisches Werk im Kreis
Heinsberg
ev. FBW, Duisburg
Engagement Global gGmbH
ev. Flüchtlingsberatungs-
stelle Oberhausen
Flüchtlingshilfe Lippe e.V.
Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Kath. Bildungswerk im Kreis
Mettmann e.V.

Konrad Adenauer Stiftung
Lift gGmbH, Nordhausen
Rheinflanke gGmbH, Köln
Stadtteilbüro Bergheim-
Südwest
Stadtteilbüro Brühl-Vochem
VHS Waltrop

Kosten des Workshops und weitere Infos

1.200,00 € zzgl. 19 % MwSt. für zwei ReferentIn sowie Fahrtkosten von 0,40 € pro Kilometer (zzgl. 19 % MwSt.). Bei einer Anfahrt von mehr als 150 km fällt eine Übernachtungspauschale von 60,00 € pro Nacht und ReferentIn an.

Bei Buchungen mehr als drei Monaten im Voraus gewähren wir einen Rabatt von 5 %.

Unsere Workshops werden inhouse durchgeführt. Das hat für Sie den Vorteil, dass die Inhalte an Ihre Bedürfnisse angepasst werden können.

Kontakt

Ibis Institut
Bismarckstraße 120
47057 Duisburg

fon 0203-306498-0
fax 0203-306498-9
info@ibis-institut.de
www.ibis-institut.de

